

Pressedienst

13.03.2025

Pressestelle
SGL Kommunikation
Jörg Reuter

Tel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Prüfung auf den Friedhöfen in der kommenden Woche

Einmal im Jahr sind die Grabmale auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Auf den kommunalen Friedhöfen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau findet diese Prüfung in der Zeit vom 21.04.2025 bis voraussichtlich 25.04.2025 statt.

Gemäß Friedhofssatzung der Stadt Dessau-Roßlau sind Grabmale und sonstige bauliche Anlagen dauernd, in würdigem und standsicherem Zustand zu halten. Verantwortlich ist der jeweilige Nutzungsberechtigte beziehungsweise der Inhaber der Grabnummernkarte. Die Friedhofsverwaltung ist entsprechend der gültigen Rechtslage zur jährlichen Standsicherheitsüberprüfung nach der Frostperiode verpflichtet.

Ein Aufkleber auf einem mangelhaften Grabstein gilt als Hinweis auf die Standsicherheitsgefährdung. Die Betroffenen werden darüber auch schriftlich durch die Friedhofsverwaltung informiert. Erscheint die Standsicherheit als gefährdet, sind die Nutzungsberechtigten beziehungsweise Inhaber der Grabnummernkarte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei akuter Gefahr kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (zum Beispiel Umlegen von Grabmalen) treffen.

Kontakt

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Friedhofsverwaltung

Wasserwerkstraße 13

06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 6400717

E-Mail: Stadtpflege.Friedhofswesen@Dessau-Rosslau.de.

Handball-Champions-League in Dessau-Roßlau zu Gast

SC Magdeburg trifft im Play-off auf Dinamo Bukarest

Am Mittwoch, dem 2. April 2025, wird um 20.45 Uhr die Anhalt-Arena Dessau Schauplatz eines besonderen Handball-Highlights: Das Champions-League-Play-off-Rückspiel zwischen dem SC Magdeburg und Dinamo Bukarest findet hier statt. Aufgrund einer langfristig gebuchten Großveranstaltung in ihrer eigenen Halle musste der SC Magdeburg kurzfristig einen alternativen Spielort benennen. Nach intensiven Gesprächen am vergangenen Wochenende fiel am Montag, dem 10. März

2025, die Entscheidung, dass Dessau-Roßlau als Austragungsort bereitsteht.

Dank der engagierten Zusammenarbeit zwischen dem Dessau-Roßlauer HV 06 e.V., dem Verein Anhalt Sport e.V. und dem Referat Sportförderung der Stadt Dessau-Roßlau konnte diese Lösung gefunden werden. Dieses Event zeigt, wie erfolgreich eine Zusammenarbeit funktionieren kann: Jeder Akteur bringt seine spezifische Expertise ein und leistet somit einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen des sportlichen Top-Ereignisses.

Das gemeinsame Ziel der drei Partner ist es, sowohl den Mannschaften als auch den Fans ein erstklassiges Erlebnis zu bieten. Die Organisatoren setzen alles daran, dass sich alle Beteiligten in Dessau-Roßlau willkommen fühlen und dass der SC Magdeburg unter optimalen Bedingungen antreten kann – mit der besten Aussicht darauf, mit einem sportlichen Erfolg die Heimreise anzutreten.

Das Referat Sportförderung, der Dessau-Roßlauer HV 06 e.V. und der Verein Anhalt Sport e.V. freuen sich, Gastgeber der Champions-League zu sein und laden alle Handballfans herzlich ein, live in der Anhalt-Arena Dessau dabei zu sein.

Der Kartenverkauf sowie alle Ticketinformationen werden ausschließlich über den SC Magdeburg abgewickelt.

Tag des offenen Wohnheims

Auszubildende erhalten Einblicke und Informationen

Am Samstag, 26. April, Tag öffnet das Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau in der Randelstraße 6-10 seine Türen. Die Aktion wendete sich speziell an alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2025/2026 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen. Von 9 bis 12 Uhr kann das Wohnheim besichtigt werden. Dazu geben die pädagogischen Mitarbeiterinnen Informationen rund um die Einrichtung, wie etwa über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern, die mit Küche und Bad ausgestattet sind.

Kontakt:

Wohnheim für Auszubildende

Randelstraße 6-10 (Gewerbegebiet Mitte)

06847 Dessau-Roßlau I

Tel.: 0340/5034361

E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

Bewerbungsfrist für Umweltpreis Sachsen-Anhalt läuft

Erstmals insgesamt 30.000 Euro Preisgeld für Gewinner

Auch in diesem Jahr schreibt die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) den Umweltpreis Sachsen-Anhalt aus. Das Motto 2025 lautet: „Für den Klimaschutz“. Gesucht wird auch in Dessau-Roßlau nach den besten Projekten, die dem Klimaschutz in Sachsen-Anhalt zugutekommen. Dabei ist Vielfalt gefragt, Projekte, bei denen Hände schmutzig werden, sind genauso willkommen wie Projekte, die Wissen und Bewusstsein für den Klimaschutz stärken oder Projekte, die technische Lösungen bereitstellen.

Erstmals werden in diesem Jahr 30.000 Euro Preisgeld auf mehrere Preistragende aufgeteilt. Alle, die sich in irgendeiner Weise für Klimaschutz in Sachsen-Anhalt starkmachen, sind aufgerufen, eine Bewerbung einzureichen. Bedingungen sind lediglich, dass das jeweilige Projekt seit mindestens einem Jahr aktiv sein muss sowie einen Mehrwert für Sachsen-Anhalt liefert. Die Bewerbungsfrist endet am 27. April. Für Bewerbungen per Post gilt das Datum des Poststempels.

Zusätzlich zum Umweltpreis vergibt die SUNK den Umwelt-Ehrenpreis, der losgelöst vom jährlich wechselnden Motto ist. Der Umwelt-Ehrenpreis zeichnet herausragendes, langjähriges Engagement von Einzelpersonen oder Gruppen aus. Anders als beim Umweltpreis müssen Teilnehmende für den Umwelt-Ehrenpreis von Dritten vorgeschlagen werden.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Website der Stiftung unter www.sunk-lsa.de verfügbar.

Kontakt:

Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

Steubenallee 2

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 556866-24

E-Mail: an.umweltpreis@sunk-lsa.de.

Deichschau im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Zustand der Bauwerke wird unter die Lupe genommen

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) hat jetzt die Termine für seine Deichschau in diesem Jahr bekannt gegeben. Unter anderem wird der LHW auch Hochwasserschutzdeiche an Elbe und Mulde auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau begutachten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Deichschau teilzunehmen.

Die Schaukommission hat gemäß Wassergesetz das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren.

Außerdem darf im Rahmen der Deichschau Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen genommen werden und eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen veranlasst werden, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten. Darüber hinaus sind sie verpflichtet zu gewährleisten, dass die Schaukommission die entsprechenden Grundstücke ungehindert betreten kann.

Termine der Deichschau im Stadtgebiet

23. April, 9 Uhr, Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A9, Strecke circa 8,5 km

28. April, 9 Uhr, Autobahnbrücke A9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich Strecke circa 7,5 km

- 6. Mai**, 9 Uhr, Dessau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Johnitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium Strecke circa 9,5 km
- 8. Mai**, 9 Uhr, Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B184 einschl. Ringdeich Strecke circa 7 km
- 8. Mai**, 13 Uhr, Roßlau Burg – Wasserwerk Strecke circa 1,2 km
- 13. Mai**, 9 Uhr, B184 Peisker bis Kühnau/Mutter Sturm Strecke circa 7 km

Stadtverwaltung hält an Kooperation fest

Förderverein „Burg Roßlau“ erhält neue Nutzungsvereinbarung

Am Dienstag, 18. März, wird um 14 Uhr im Rathaus in Dessau in Raum 270 die Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Förderverein „Burg Roßlau“ e.V. unterzeichnet. Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind dazu herzlich eingeladen.

Die Burg Roßlau ist eine Einrichtung der Stadt Dessau-Roßlau. Die Laufzeit der bisherigen Nutzungsvereinbarung vom 27.10.2004 zwischen der Kommune und dem Verein endet zum 27.03.2025. Die Stadt Dessau-Roßlau begrüßt das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins zur Pflege und Erhaltung des historischen Bauwerkes sowie die Durchführung eigener Veranstaltungen auf der Burg Roßlau ausdrücklich und hält an der Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Burg Roßlau“ fest; was mit der neuerlichen Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung manifestiert werden soll.

Die Burg Roßlau wird für gemeinnützige Vereine, Stiftungen, Verbände, Einrichtungen, Institutionen zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen wie zum Beispiel Theater, Konzerte, Lesungen, Kunst- und Kreativmärkte sowie Kinderveranstaltungen zur Verfügung gestellt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Burg Roßlau für private Veranstaltungen sowie für Firmen- und Familienfeiern zu nutzen.

Im Jahr 1999 gründete sich der Förderverein „Burg Roßlau“ e.V. mit der Intension der Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Burganlage zu einer soziokulturellen Begegnungsstätte. In den vergangenen Jahren wurden kontinuierlich substanzielle Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durch die Stadt Dessau-Roßlau und den Förderverein „Burg Roßlau“ durchgeführt. Dies hat wesentlich zur Entwicklung der Burganlage als kulturelle Begegnungs- und Veranstaltungsstätte beigetragen, was sich unter anderem in der Zunahme von Veranstaltungen widerspiegelt.

Umzug des Ordnungsamtes steht an

Wechselt vom August-Bebel-Platz in Ferdinand-von-Schill-Straße

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2024 hat der Stadtrat den Maßnahmebeschluss zum Umbau Ferdinand-von-Schill-Straße 8 beschlossen. Demnach soll der Umzug der 81 Arbeitsplätze des Ordnungsamtes, welches derzeit noch am August-Bebel-Platz 16 untergebracht ist, in die neuen Räumlichkeiten ab April 2025 stattfinden. Umbaumaßnahmen laufen bereits.

Nach erfolgreicher Ausschreibung werden die einzelnen Bereiche des Ordnungsamtes jetzt in den folgenden Zeiträumen umziehen:

Kfz-Zulassung/Fahrerlaubnisbehörde

- 03.04.-11.04.2025 geschlossen
- keine Erreichbarkeit in diesem Zeitraum

Stadtordnungsdienst/Zentrale Bußgeldstelle

- 07.04.-14.04.2025 geschlossen
- kein Bürgerverkehr in diesem Zeitraum
- Außendienst des Stadtordnungsdienstes wird Aufgaben der Gefahrenabwehr erfüllen und ist unter 0340/ 204-2800 erreichbar
- Die Zentrale Bußgeldstelle ist per E-Mail zu erreichen

Untere Straßenverkehrsbehörde

- 14.04.-17.04.2025 geschlossen
- persönliche Vorsprachen nicht möglich
- Erreichbarkeit über bekannte Telefonnummern und E-Mail-Adressen ist gegeben Bewohnerparkkarten können nicht erteilt werden, Verlängerungen in diesem Zeitraum nur im Bürgeramt möglich

Allgemeine Ordnung und Gewerbe

- 15.04.-25.04.2025 geschlossen

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Postfach ordnungsamt@dessau-rosslau.de

Weiterführende Informationen werden im Pressegespräch am 20.03.2025 gegeben.

Einladung zum Pressegespräch

Monatliches Treffen am 20. März 11 Uhr im Rathaus Dessau

Das nächste Pressegespräch, zu dem ich Sie, liebe Medienpartner, wieder recht herzlich einlade, findet am 20. März statt. Zur gewohnten Zeit um 11 Uhr wird Ihnen im Raum 270 im Rathaus Dessau unter anderem das Programm der historischen Stadtratssitzung anlässlich des Bauhausjubiläums vorgestellt. Zu dieser möchte ich Sie schon jetzt einladen. Diese wird am 23. März um 11 Uhr im Ratssaal im Rathaus Dessau stattfinden.